

DER BREMER JUGENDPREIS

lädt dich dazu ein, kreative Ideen für ein gutes Miteinander zu entwickeln.



EUER PROJEKT FÜR EINE
BESSERE WELT GEGEN HASS,
AUSGRENZUNG & GEWALT!

**BREMER
JUGEND
PREIS**
2024



EUER PROJEKT FÜR EINE
BESSERE WELT GEGEN HASS,
AUSGRENZUNG & GEWALT!

**BREMER
JUGEND
PREIS**
2024

Starte ein Projekt, das dabei hilft, gemeinsam eine bessere Welt zu gestalten: Was kannst du selbst dazu beitragen? Wie kannst du aktiv werden, um etwas zu verbessern?

Schickt uns bis zum **31. März 2024** eure Beiträge zum Thema
»Setzt Euch ein für Eure Rechte!«

**Setzt Euch ein
für Eure Rechte!**

Ihr könnt gerne als Gruppe am Wettbewerb teilnehmen: Macht vielleicht sogar mehr Spaß zusammen mit deiner Klasse, deinem Sportverein, deiner Kirchengruppe oder ein paar Leuten aus deinem Freizi. Hilfe von Erwachsenen ist auch erlaubt. Wichtig ist nur, dass ihr in Bremen oder Bremerhaven wohnt.

Wie ihr das Thema umsetzt, entscheidet ihr selbst: Wie wäre es mit einem Kurzfilm, einer Fotostory, einer Geschichte, einem Theaterstück, einer Website oder einem Lied? Bestimmt fällt euch noch mehr ein. **Macht, was euch gefällt!**

Bis zum Abgabetermin am **31. März 2024** müssen die Beiträge mit Angabe von **Namen, Adresse, Telefon, Alter, Schule oder Einrichtung** bei der Landeszentrale für politische Bildung, Birkenstraße 20/21, 28195 Bremen – oder per Mail an tobias.peters@lzbpb.bremen.de – eingereicht worden sein. Nutzt dafür bitte das **Anmeldeformular** unter www.landeszentrale-bremen.de.

Weitere Informationen und Kontakt:
Landeszentrale für politische Bildung Bremen,
Tobias Peters, **0421-361 2098**
tobias.peters@lzbpb.bremen.de



Wir freuen uns auf euren Beitrag!



Einsendeschluss
31. März 2024

75 JAHRE GRUNDGESETZ, 35 JAHRE KINDERRECHTE

Wir leben in einer **Demokratie**. Das ist gut so, denn da wo Demokratie funktioniert, haben alle Menschen die gleichen Rechte und Pflichten. Damit dies funktioniert, wurde 1949 in Deutschland das **Grundgesetz** niedergeschrieben. Damit auch besonders die **Rechte von Kindern und Jugendlichen** geachtet werden, wurden 1989 die weltweit geltenden Kinderrechte festgeschrieben.

75 Jahre Grundgesetz, 35 Jahre Kinderrechte – 2024 ist also ein wichtiges Jahr für Demokratie, Menschenrechte und Gleichberechtigung.

Der 1. Artikel des Grundgesetzes besagt, dass die **Würde des Menschen unantastbar** ist. Damit ist gemeint, dass **alle Menschen wertvoll** sind und die **gleichen Rechte** haben.

Im 2. Artikel der Kinderrechte heißt es, dass immer darauf geachtet werden muss, dass Kinder **ohne jede Diskriminierung** unabhängig von der Herkunft, der Hautfarbe, dem Geschlecht, der Sprache, der Religion oder der politischen oder sonstigen Anschauung geschützt werden sollen. Es ist also ganz **egal, wo man herkommt** oder woran man glaubt.

Niemand darf anders behandelt werden. Menschenwürde muss man sich nicht verdienen oder erarbeiten. Jeder besitzt sie **von Geburt an** – und doch wird sie viel zu oft mit Füßen getreten.

Leider kommt es vor, dass Rechtspopulisten und Demokratiefeinde Meinungen verbreiten, mit denen Rassismus, Diskriminierung und Antisemitismus gefördert werden. Daher muss man sich **immer wieder dafür einsetzen**, dass die Menschenwürde respektiert wird.

MACHT MIT BEIM BREMER JUGENDPREIS 2024!

Der Wettbewerb **DEM HASS KEINE CHANCE** möchte in diesem Jahr den **75. Geburtstag unserer Verfassung** nutzen, um an die Wichtigkeit der **Menschenwürde** zu appellieren und sich **gegen Diskriminierung** einsetzen. **Setzt Euch ein für Eure Rechte und zeigt damit Hass, Ausgrenzung und Gewalt die Rote Karte!** Macht mit beim Bremer Jugendpreis 2024 und schickt uns eure kreativen Ideen für ein friedliches Miteinander.

DER BREMER JUGENDPREIS 2024

Der von der Landeszentrale für politische Bildung Bremen veranstaltete Wettbewerb **»Dem Hass keine Chance«** um den Jugendpreis des Bremer Senates wird seit 1989 alljährlich veranstaltet.

Der inhaltlich sehr freie Rahmen reicht von der Auseinandersetzung mit historischen Themen wie dem **Nationalsozialismus** über **aktuelle oder anhaltende Probleme** wie Gewalt oder Fremdenfeindlichkeit bis hin zu Vorstellungen über **Zukunftswünsche** der Menschen.

Ziel des Wettbewerbes ist es, junge Menschen zu ermuntern, **kreative Ideen gegen Hass und Gewalt** zu entwickeln und **Zivildourage** zu zeigen.

DIE GEWINNE

Zu gewinnen gibt es natürlich auch etwas: bis zu **1500 Euro** werden für einzelne Projekte vergeben. Wer gewinnt, entscheidet eine Jury. Alle Preisträgerinnen und Preisträger werden zu einem **feierlichen Empfang** in die Obere Rathaushalle eingeladen.